

Warum auch Ihr Unternehmen Charterflüge nutzen sollte



premiumjet

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Vorwort	3
Die Vorteile von Privatjets	4
Zeitersparnis	4
Flexibilität	4
Erhöhte Produktivität	4
Komfort	4
Privatsphäre	5
Servicequalität	5
Mehr Zeit für die Familie	5
Weniger Reisetress	5
Die verschiedenen Buchungsmodelle	6
Ablauf einer Charterbuchung	7
Benötigte Informationen	7
Informationen, die Sie beim Charteranbieter erfragen sollten	7
Flugzeugtypen	8
Fazit	11
Über die Premium Jet AG	10
Detaillierte Übersicht über aktuelle Jets	11

„Die Premium Jet AG wird von äusserst erfahrenen Fachleuten aus der Flugbranche geführt, die die Ansprüche von Business-Flugreisenden verstehen und erfüllen. Dieses E-Book soll Ihnen helfen, sich in der Welt der Business-Charterflüge besser zurechtzufinden.“

Marcel Wepfer Director
Sales & Marketing, Premium Jet AG.

Einleitung

Bei Premium Jet wissen wir, wie schwierig es für Geschäftsleute sein kann, das Tagesgeschäft mit einem vollen Terminkalender zu bewältigen. Der Reisetätigkeit kommt dabei eine besondere Wichtigkeit zu, da sie zeitaufwändig und vielfach unproduktiv ist.

Auch wenn mittlerweile aufgrund der digitalen Möglichkeiten Meetings online durchgeführt werden können, ist eine persönliche Präsenz vor Ort vielfach unabdingbar. Die globale Aufstellung von Unternehmen mit Tochtergesellschaften, Lieferanten und Kunden im In- und Ausland erfordert von Geschäftsleuten eine hohe Flexibilität und Effizienz, damit sie ihre Verantwortung wahrnehmen können. Mit Linienflügen können sie diesem Anspruch aber nicht immer gerecht werden: starre Flugpläne und immer gleiche Flughäfen bestimmen, wann und oft auch wo Meetings stattfinden können und die Wartezeit in Terminals kann aufgrund mangelnder Privatsphäre selten effizient zum Arbeiten genutzt werden.

Business-Charterlösungen sind daher eine Option, welche in Ergänzung zu Linienflügen eine immer wichtigere Rolle einnimmt. Mit dem Einsatz von sparsamen Very Light Jets (kleine Privatjets für drei bis sechs Passagiere) sind diese Charterlösungen auch für kostenbewusste und kleinere Unternehmen interessant.

Dieses eBook zeigt Ihnen, welche Vorteile Business-Charterlösungen mit sich bringen, welche Varianten es auf dem Markt gibt und wie Sie bei einer Buchung vorgehen müssen. Es unterstützt Sie dabei, die für Ihr Unternehmen und Ihr Reisebedürfnis beste Transportlösung zu finden und zu buchen.



Die Vorteile von Privatjets

Eine Geschäftsreise zu buchen, kann eine Herausforderung darstellen. Ein enger Terminplan und ein geographisch weites Netzwerk von Tochtergesellschaften, Lieferanten und Kunden müssen unter einen Hut gebracht werden.

Für Geschäftsreisen werden immer noch bevorzugt Linienflüge ausgewählt. Solange man Standard-Destinationen wie London oder Paris anfliegt, ist dies auch nachvollziehbar. Mittlerweile fliegen zahlreiche Airlines diese Destinationen mehrmals täglich an, was für viele Reiseansprüche bereits genügt. Wenn aber von diesen Destinationen ein Weitertransport mit Taxi oder Limousine notwendig ist, wenn Destinationen angefliegen werden müssen, welche durch Airlines weniger gut bzw. gar nicht oder mit Zwischenstops abgedeckt sind oder nicht absehbar ist, wie lange das Meeting gehen wird, dann lohnt es sich, die Möglichkeiten und Vorteile von Privatjets näher zu betrachten.

Auf den ersten Blick scheinen Charterflüge mehrheitlich teurer zu sein als Linienflüge. Um aber eine fundiertere Aussage über die effektiven Kosten treffen zu können, müssen die nachfolgenden Faktoren in die Gesamtbetrachtung mit einbezogen werden:

Zeitersparnis

Zeit ist Geld, so heisst es. Ganz besonders gilt das bei Geschäftsreisen. Die Zeit, die man in Abflughallen, bei der Suche nach dem Check-in-Schalter, bei der Gepäckaufgabe und den Pass- und Sicherheitskontrollen oder am Gate verbringt, lässt sich nur selten produktiv nutzen. Wenn Sie diese Schritte verkürzen oder ganz vermeiden, sparen Sie viel wertvolle Zeit und somit Geld.

Mit einem Privatjet ist also sichergestellt, dass Sie Ihren Flug produktiv nutzen oder sich, anders als bei einem Linienflug, entspannen können, anstatt Ihre Zeit unnötig am Flughafen zu verschwenden.

Flexibilität

Charterflüge bieten stets ein hohes Mass an Flexibilität. Bei Privatjets wird die Reiseplanung an Ihren Bedürfnissen ausgerichtet – und nicht andersherum. Sollte ein Meeting zum Beispiel länger dauern, wartet der Jet auf Sie und fliegt erst dann ab, wenn Sie an Bord sind.

Zudem können Privatjets auch kleinere Flughäfen anfliegen. Das bedeutet: Es stehen nicht nur die grossen Flughäfen zur Auswahl, sondern auch die vielen kleineren, die häufig schneller zu erreichen sind. So können Sie wertvolle Reisezeit sparen, da die Weiterreise vom Flughafen zum eigentlichen Ziel viel kürzer ausfällt.

Dies erlaubt es Ihnen auch an einem Tag zwei oder drei Meetings an verschiedenen Orten wahrzunehmen. Diese Flexibilität bieten Ihnen Linienflüge nicht, vor allem, wenn gewisse Destinationen nur an bestimmten Wochentagen oder Tageszeiten angefliegen werden.

Unter dem Strich bedeutet diese höhere Flexibilität, dass Sie zum Beispiel teure Zusatzkosten für Hotelübernachtungen sowie den Weitertransport mit Limousine oder Taxi einsparen können.

Erhöhte Produktivität

In der heutigen Geschäftswelt ist es nötig, auch unterwegs noch mit Mitarbeitern und Kunden in Kon-

**Keine Wartezeiten an
Terminals, erhöhte Produk-
tivität, mehr Privatsphäre.**

takt zu bleiben, wenn man konkurrenzfähig bleiben will. Charterflüge ermöglichen es Führungskräften, die ansonsten unproduktive Reisezeit zu nutzen und länger zu arbeiten, Projekte ungestört zu besprechen oder sich in Ruhe auf das nächste Meeting vorzubereiten.

Durch Satellitentelefon und -internet können zudem auch Absprachen mit dem Büro getätigt bzw. E-Mails beantwortet werden. Ein enormer Vorteil gegenüber Linienflügen, in denen Satellitentelefon und -internet nur selten angeboten werden.

Durch die sinnvolle Raumaufteilung sitzt man sich in Super Light Jets direkt gegenüber und kann so während des gesamten Flugs ungestört Vor- und Nachbesprechungen abhalten. In den grösseren Jets stehen hierfür auch separate Bereiche zur Verfügung.

Komfort

Einen Jet genau dann zu buchen, wenn Sie ihn benötigen, um die gewünschte Zahl von Personen zu transportieren, ist wesentlich komfortabler als praktisch jede andere Reisemöglichkeit.



Privatflugzeuge können nicht nur kleinere Flughäfen, die näher an Ihrem Ausgangsort liegen nutzen, sondern auch direktere Routen fliegen und auf dem Flughafen landen, der am nächsten an Ihrem Zielort liegt. Dies ist wesentlich komfortabler als die Buchung von Anschlussflügen; vor allem, wenn man Wartezeiten und mögliche Verspätungen mit einbezieht.

Ein individueller Service erlaubt oft einen Direktflug, sodass Sie ausgeruht ankommen und für Ihre geschäftlichen Verpflichtungen besser gerüstet sind.

Privatsphäre

Erfolg im Geschäft setzt oft voraus, dass Reisepläne vertraulich bleiben. Aus welchem Grund auch immer Sie auf Privatsphäre angewiesen sind, ein Pri-

vatjet bietet Sie Ihnen.

Servicequalität

Die Ausstattung eines Privatjets übertrifft bei Weitem die eines Linienflugzeugs. Die Sitze sind äußerst bequem und das Design macht Reisen zu einem Vergnügen – und nicht zu einer lästigen Pflicht. In fast allen Jets lassen sich aus den Sitzen und Sofas auch bequeme Betten machen, sodass Nachtflüge zum Ausruhen genutzt werden können. In grösseren Jets ist der Innenraum in verschiedene Sektionen unterteilt, sodass sich im hinteren Bereich Personen schlafen legen können, während sich die anderen im vorderen Bereich aufhalten.

Zudem bietet die Kabinenbesatzung hervorragende Servicequalität und geht auf die individuellen

Wünsche der Reisenden ein.

Mehr Zeit für die Familie

Schnell von einem geschäftlichen Ziel zum nächsten zu kommen, ist eine Sache, aber es gibt noch einen weiteren Vorteil bei Reisen mit Privatjets: mehr Zeit für die Familie.

Die richtige Balance zwischen Arbeit und Privatleben zu finden, ist für viele leitende Führungskräfte schwierig – persönliche Assistenten, die sich um die geschäftlichen und privaten Termine kümmern, wissen nur zu gut, wie häufig es hier zu Terminkonflikten kommt.

Mit der Buchung einer schnelleren, effizienteren Reiseoption verbringen Sie weniger Zeit damit, auf Flüge zu warten, es kommt seltener zu Verspätungen und Sie sind nicht so häufig zwischen Büro, Flughafen und Ihrem Zuhause unterwegs.

Kurz gesagt: Privatjets helfen Geschäftsreisenden, mehr Zeit mit der Familie zu verbringen und gleichzeitig gut ausgeruht die nächsten Termine wahrzunehmen.

Weniger Reisestress

Bei Linienflügen müssen Sie oft lange warten, bis das Flugzeug endlich startet. Ein Privatjet bedeutet äußerst kurze Check-in- und Check-out-Zeiten, Ihr Gepäck geht direkt mit Ihnen an Bord und Sie kennen die anderen Reisenden (sofern Sie nicht allein reisen). Sie werden also nicht durch den Lärm von Unbekannten gestört.

Diese Vorteile – Privatsphäre, Sicherheit und kurze Reisezeit – führen zu deutlich weniger Reisestress, denn hier ist alles auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt.

Die verschiedenen Buchungsmodelle

Es gibt verschiedene Modelle, wie Sie Privatjets für Ihre Reisebedürfnisse nutzen können. Im Markt werden hauptsächlich drei Modelle unterschieden:

Teilweiser oder vollständiger Besitz eines Privatjets

Dieses Modell – fractional oder full ownership genannt – richtet sich an Vielflieger, welche mehr als 400 Stunden im Jahr mit Privatjets fliegen.

Jet Cards

Mit Jet Cards kaufen Sie ein Paket von Flugstunden (im Normalfall 20 - 25), welches Sie dann innerhalb einer vereinbarten Zeit abfliegen müssen. Dieses Modell richtet sich an Nutzer, welche im Jahr mehr als 50 Stunden mit Privatjets fliegen.

On-Demand Charter

Dieses Modell ist das Flexibelste, da es – wie der Name sagt – bei Bedarf („on demand“) gebucht werden kann und keine Stunden-Abnahmeverpflichtung vorsieht. Diese Variante wird von Unternehmen genutzt, welche höchstmögliche Flexibilität wünschen.

Innerhalb dieser Modelle sind verschiedene Faktoren in Bezug auf vertragliche Verpflichtungen und Zahlungsmodalitäten zu berücksichtigen, auf die an dieser Stelle nicht weiter eingegangen wird. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, empfehlen wir Ihnen unser eBook „On-Demand Charter vs. Jet Cards“.

ON-DEMAND CHARTER VS. JET CARDS

**Erfahren Sie im Detail, welche verschiedene
Buchungsmodelle es gibt und welches für Sie
das Beste ist.**



JETZT DOWNLOADEN

Ablauf einer Charterbuchung

Einen Privatjet zu chartern, ist ebenso einfach wie die Buchung anderer Transportmittel. Da für eine Reise mit einem Privatjet aber verschiedene Vorbereitungen getroffen werden müssen, sind bestimmte Informationen nötig, um einen Flug entsprechend Ihrer Wünsche zu ermöglichen.

Benötigte Informationen

Folgende Angaben benötigt Ihr Charteranbieter, damit er die für Sie beste Lösung anbieten kann:

- Start- und Zielort bzw. Zielorte, wenn mehrere Destinationen angefliegen werden sollen
- Anzahl der Passagiere
- Wann findet die Reise statt? Wenn das Datum noch nicht feststeht, geben Sie hier das angedachte Reisedatum bzw. die geplante Dauer der Reise an.
- Sind Zwischenstopps zum Betanken akzeptabel? Wenn bei längeren Strecken Zwischenstopps akzeptabel sind, kommen auch Jets mit kleinerer Reichweite in Frage. Diese sind meist preislich günstiger.

Neben diesen grundlegenden Informationen werden Ihnen Charteranbieter vermutlich die folgenden Fragen stellen, daher sollten Sie sich im Voraus Gedanken über die Antworten machen:

- Wird ein Transport am Boden benötigt? Das schliesst z.B. einen Limousinen- oder Helikopter-Transfer am Start- oder Zielort ein.



- Gibt es Sonderwünsche bezüglich der Verpflegung? Sind beispielsweise religiöse oder andere Vorschriften zu Lebensmitteln zu beachten?
- Gibt es sonstige Sonderwünsche? Hier können Sie den Anbieter zum Beispiel darüber informieren, wenn spezielle Waren transportiert werden müssen.

Informationen, die Sie beim Charteranbieter erfragen sollten

Wenn Sie Charteranbieter vergleichen und mehrere Angebote einholen, sollten Sie darauf achten, alle wichtigen Informationen zu erhalten.

Fragen Sie den Anbieter, welchen Flugzeugtyp er Ihnen empfiehlt. So wissen Sie, ob das Flugzeug optimal auf Ihre Reisebedürfnisse abgestimmt ist.

Lassen Sie sich nicht nur ein Flugzeug anbieten, sondern eine Auswahl mit möglichen Alternativen.

Bringen Sie in Erfahrung, wie lange die Beschaffung aller notwendigen Bewilligungen dauert.

Fragen Sie, ob es an den geplanten Destinationen Visa-Restriktionen gibt und was Sie beachten müssen. Holen Sie Informationen zum gewünschten Flughafen ein. Gibt es z.B. Einschränkungen bei schlechtem Wetter? Einige Flughäfen können bei schlechter Sicht nicht angefliegen werden.

Zuletzt können Sie auch fragen, ob für Ihre Reiseroute ein Leerflug (oder Empty Leg Flight) verfügbar ist. Als Empty Leg Flights werden Flüge bezeichnet, welche ohne Passagiere – und somit „leer“ – durchgeführt werden. Diese können oft zu äusserst attraktiven Konditionen gebucht werden. Allerdings müssen Sie beachten, dass Leerflüge nur für One-Way-Strecken Sinn machen und oftmals nur kurzfristig zur Verfügung stehen.

Flugzeugtypen

Die auf dem Chartermarkt verfügbaren Privatjets zeichnen sich durch diverse Merkmale aus. Dazu gehören Grösse, Design, Reichweite, Komfort, Schnelligkeit, Ausstattung und Kosteneffizienz. Anhand dieser Merkmale lassen sich die Jets in verschiedene Kategorien unterteilen. Im Anhang finden Sie auch eine detaillierte Übersicht über die gängigsten Flugzeugtypen.

Very Light Jets

Very Light Jets bieten 4 bis 6 Passagieren eine agile Alternative für non-stop Flüge bis zu 3 Stunden. Ihre Reisegeschwindigkeit ist nur minimal langsamer als jene von Airlinern. An Bord stehen Ihnen standardmässig Getränke, Snacks und Unterhaltungs-Elektronik zur Verfügung, der Gepäckraum ist jedoch limitiert.

Light Jets

Light Jets sind konzipiert, um 6 bis 8 Passagiere ökonomisch auf non-stop Flügen bis zu 4 Stunden zu transportieren. Dabei fliegen sie nur geringfügig langsamer als Airliner. Getränke, Snacks, Unterhaltungs-Elektronik und ein privater Toilettenraum gehören zur Standard-Ausstattung. Auch bei Light Jets kann der Gepäckraum limitiert sein.

Super Light Jets

6 bis 9 Passagiere finden in einem Super Light Jet eine schnelle Reisemöglichkeit für non-stop Flüge bis zu 4,5 Stunden. Die Fluggeschwindigkeit entspricht in etwa der eines Airliners. Zum Service an Bord gehören Catering, Unterhaltungs-Elektronik und ein privater Toilettenraum. Auf Wunsch werden Sie während des Flugs von einer Flight Attendant bedient. Der Gepäckraum kann bei Vollauslastung limitiert sein.

Midsized Jets

Mit einem Midsized Jet reisen 7 bis 10 Passagiere effizient auf non-stop Flügen bis zu 6,5 Stunden. Die Jets sind genauso schnell wie Airliner und bieten First Class Catering, Unterhaltungs-Elektronik, Schlaf- und Meeting-Gelegenheiten sowie einen privaten Wasch- und Toilettenraum. Darüber hinaus gehört ein Flight Attendant zum Standard an Bord. Der Gepäckraum ist für normale Mengen ausgelegt.

Super Midsized Jets

Ein Super Midsized Jet bietet 8 bis 12 Passagieren eine komfortable Alternative für non-stop Flüge bis zu 7,5 Stunden. Die Fluggeschwindigkeit gleicht jener von Airlinern oder ist höher. Mit Gourmet-Essen, Unterhaltungs-Elektronik, Schlaf- und Meeting-Gelegenheiten sowie einem privaten Wasch- und Toilettenraum bieten Super Midsized Jets hervorragenden Service an Bord. Eine Flight Attendant stellt sicher, dass Sie alles haben oder bekommen, was Sie während des Flugs brauchen. Im Gepäckraum finden normale Mengen Platz.

Heavy Jets

Heavy Jets sind die erholsame Lösung für 8 bis 15 Passagiere. Sie fliegen non-stop bis zu 8,5 Stunden und gleichen in Geschwindigkeit und Ausstattung den Super Midsized Jets. Einige der Sitze können jedoch zu einem Bett umgewandelt werden, sodass die Erholungsmöglichkeiten an Bord grösser sind. Einschränkungen bei der Gepäckmenge sind kein Thema.

Ultra Long Range Jets

Ultra Long Range Jets bieten 10 bis 19 Passagieren eine schnelle und luxuriöse Alternative für interkontinentale non-stop Flüge bis zu 13,5 Stunden. Ihre

Reisegeschwindigkeit gleicht jener von Airlinern. An Bord stehen Ihnen Gourmet-Essen, Kommunikations- und Unterhaltungs-Elektronik, Schlaf- und Meeting-Gelegenheiten sowie ein resp. zwei private Wasch- und Toilettenräume zur Verfügung. Eine Flight Attendant stellt sicher, dass alles an Bord so ist, wie Sie es wünschen. Bei der Gepäckmenge gibt es fast keine Limitierungen.

Der richtige Flugzeugtyp für Ihre Bedürfnisse

Um den passenden Flugzeugtyp für Ihre Reise zu finden, müssen Sie neben der Anzahl der Passagiere vor allem die Entfernung berücksichtigen.

Darüber hinaus ist der Service an Bord ein wichtiger Faktor. Very Light Jets sind agil und kostengünstig, bieten an Bord aber weitaus weniger Annehmlichkeiten als zum Beispiel Midsized oder Heavy Jets.

Definieren Sie die Bedürfnisse so detailliert wie möglich und sprechen Sie auch mit dem Charteranbieter. Dieser hilft Ihnen mit seiner Erfahrung weiter und kann Ihnen passende Jets empfehlen.

Welcher Flugzeugtyp passt am besten zu Ihnen?

Fragen Sie die Experten der Premium Jet AG.

Sie helfen Ihnen gerne dabei, den richtigen Jet für Ihre Bedürfnisse zu finden.

Fazit

Immer straffer geführte Terminkalender und immer grössere Entfernungen zwischen den einzelnen Standorten einer Firma bringen neue Herausforderungen mit sich. Trotz der heute verfügbaren technischen Möglichkeiten, Online-Meetings wahrzunehmen, ist eine persönliche Präsenz vor Ort vielfach unabdingbar.

Reisen zu verschiedenen Orten an einem Tag oder zu Destinationen, an denen keine grossen Flughäfen vorhanden sind, können mit Linienflügen und Weitertransport am Boden nicht zufriedenstellend abgedeckt werden. Viel zu gross ist die Ineffizienz durch unbefriedigende Flugpläne, lange Anfahrtswege zu Flughafen und Meetingort sowie unproduktive Stunden am Flughafen und im Hotel.

Privatjets bieten hier eine sinnvolle Alternative zu den bisher genutzten Linienflügen. Dabei macht eine optimal auf die Reisebedürfnisse abgestimmte Charterlösung häufig auch wirtschaftlich Sinn – da Übernachtungskosten und unproduktive Reisezeit auf ein Minimum reduziert werden können.

HABEN SIE FRAGEN?

Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Fragen oder ein unverbindliches Gespräch



JETZT KONTAKTIEREN

Über die Premium Jet AG

„Premium“ ist nicht nur unser Name, sondern beschreibt auch unsere Firmenphilosophie:

Als unabhängiges Unternehmen können wir hochspezialisierte Luftfahrt-Managementdienstleistungen anbieten, und zwar sowohl im privaten wie auch im kommerziellen Bereich. Wir übernehmen spezielle Einzelaufträge ebenso wie das vollständige Asset-Management. Darüber hinaus bieten wir rund um die Uhr diskrete Charter-Direktflüge, den Verkauf von Flugzeugen sowie Beratungsdienstleistungen an.

Wir verfügen über jahrzehntelange Erfahrung im Business Jet Management und sind einerseits klein genug, um unsere Kunden persönlich zu kennen, andererseits aber auch gross genug, um unseren Kunden vorteilhafte Konditionen – auch bei Partnerunternehmen – zu bieten. Wir sind vollkommen unabhängig und pflegen eine transparente, kundenorientierte Unternehmenskultur der „offenen Bücher“. Bei uns gibt es keine versteckten Kosten oder nachträgliche Preiserhöhungen – unsere Kunden können jederzeit sämtliche Abrechnungen für die in Anspruch genommenen Leistungen einsehen.

Auch unsere Vorstandsmitglieder arbeiten im direkten Kundenkontakt und stehen damit persönlich für den Service ein, den wir unseren Kunden an unserem Firmensitz am Zürcher Flughafen bieten.



Premium Jet AG

Bimenzältenstrasse 75
P.O. Box 308
CH-8058 Zurich Airport

Tel. +41 44 307 50 60
Fax +41 44 307 50 81

Follow us on Social Media:



Detaillierte Übersicht über aktuelle Jets

Aircraft Name	Range (km)	Cruise (km/h)	Max Flt time	Height	Cabin (m) Width	Length	Baggage (m3)	Production Start
Ultra Long Range	Pax: 10 - 19		Flt time: 9:30 -13:30				All-in: EUR 6'400 - 8'700/h	
Gulfstream G650 ER	13'600	982	13:01	1.95	2.59	16.33	5.52	2014
Gulfstream G650	13'000	982	13:01	1.95	2.59	16.33	5.52	2012
Gulfstream G550	11'600	941	12:01	1.89	2.23	13.39	6.40	2003
Bombardier Global 6000	11'500	935	12:01	1.90	2.49	14.74	5.38	2011
Bombardier Global Express XRS	11'300	935	12:01	1.91	2.49	14.74	5.38	2005
Dassault Falcon 7X	11'200	954	11:01	1.88	2.34	11.91	3.96	2007
Bombardier Global 5000	9'100	946	9:01	1.90	2.49	12.94	5.52	2004
Dassault Falcon 5X	9'650	954	10:01	1.98	2.59	11.83	4.39	2017
Dassault Falcon 900LX	9'000	893	10:01	1.88	2.34	10.11	3.60	2010
Heavy	Pax: 8 - 15		Flt time: 6:30 - 8:30				All-in: EUR 5'300 - 6'400/h	
Gulfstream G450	8'150	935	8:01	1.88	2.23	12.29	4.79	2005
Embraer Legacy 650	7'250	850	8:01	1.83	2.11	15.19	8.10	2010
Bombardier Challenger 850	5'500	850	6:01	1.85	2.49	14.76	5.52	2006
Dassault Falcon 2000LXS	7'700	907	8:01	1.88	2.34	7.98	3.71	2014
Dassault Falcon 2000S	6'400	907	7:01	1.88	2.34	7.98	3.71	2013
Embraer Legacy 600	6'250	843	7:01	1.83	2.11	15.19	8.10	2002
Bombardier Challenger 650	7'500	904	8:01	1.85	2.49	8.66	3.26	2015
Bombardier Challenger 605	7'500	904	8:01	1.85	2.49	8.66	3.26	2007
Bombardier Challenger 604	7'450	904	8:01	1.85	2.49	8.66	3.26	1996
Super Midsize	Pax: 8 - 12		Flt time: 6:30 - 7:30				All-in: EUR 4'700 - 5'200/h	
Gulfstream G280	6'400	904	7:01	1.90	2.19	7.87	4.36	2011
Bombardier Challenger 350	6'050	870	6:01	1.85	2.19	8.72	3.00	2014
Bombardier Challenger 300	5'950	882	6:01	1.85	2.19	8.72	3.00	2003
Hawker Beechcraft 4000	6'450	870	7:01	1.83	1.98	7.62	3.23	2008
Embraer Legacy 500	5'700	865	6:01	1.83	2.08	8.18	4.38	2014
Dassault Falcon 50EX	6'200	889	6:01	1.80	1.85	7.16	3.26	1997

Aircraft Name	Range (km)	Cruise (km/h)	Max Flt time	Height	Cabin (m) Width	Length	Baggage (m3)	Production Start
Midsize	Pax: 7 - 10		Flt time: 3:30 - 6:30				All-in: EUR 3'300 - 5'000/h	
Cessna Citation X (750)	5'650	976	5:01	1.73	1.68	7.16	2.32	1996
Cessna New Citation Sovereign (680)	5'650	848	6:01	1.73	1.68	7.70	3.82	2013
Cessna Citation Sovereign (680)	5'150	848	6:01	1.73	1.68	7.70	3.82	2004
Embraer Legacy 450	4'750	848	5:01	1.83	2.08	7.32	4.24	2015
Hawker Beechcraft 900XP	5'300	837	6:01	1.75	1.83	6.50	1.42	2007
Cessna Citation Latitude (680A)	4'650	815	5:01	1.83	1.95	6.63	2.83	2015
Gulfstream G150	5'200	904	5:01	1.75	1.75	5.39	2.27	2005
Hawker Beechcraft 850XP	4'900	837	5:01	1.75	1.83	6.49	1.42	2006
Bombardier Learjet 60XR	4'350	861	5:01	1.75	1.80	5.39	1.36	2006
Hawker Beechcraft 750	4'000	828	4:01	1.75	1.83	6.49	2.24	2008
Cessna Citation XLS+ (560XL)	3'050	817	3:01	1.73	1.68	5.64	2.55	2008
Cessna Citation Excel	2'700	800	3:01	1.73	1.68	5.64	2.55	1998
Citation VII (650)	3'200	835	3:01	1.74	1.68	5.61	1.51	1992
Super Light	Pax: 6 - 9		Flt time: 3:30 - 4:30				All-in: EUR 3'100 - 3'500/h	
Bombardier Learjet 75	3'800	861	4:01	1.50	1.56	6.02	1.84	2014
Bombardier Learjet 45XR	3'550	861	4:01	1.50	1.56	6.02	1.84	2003
Bombardier Learjet 70	3'850	861	4:01	1.50	1.56	5.39	1.84	2014
Bombardier Learjet 40XR	3'100	861	3:01	1.50	1.56	5.39	1.84	2005
Embraer Phenom 300	3'300	839	3:01	1.50	1.55	5.23	2.41	2009
Cessna Citation CJ4 (525C)	3'750	835	4:01	1.45	1.47	5.28	2.18	2010
Light	Pax: 6 - 8		Flt time: 2:30 - 4:15				All-in: EUR 2'300 - 2'800/h	
Nextant 400XT (remanufactured HS400A/XP)	3'750	872	4:01	1.46	1.52	4.72	1.59	2012
Cessna Citation CJ3 (525B)	3'200	770	4:01	1.45	1.47	4.78	1.84	2004
Hawker Beechcraft 400XP	2'550	833	3:01	1.45	1.50	4.72	1.59	2004
Cessna Citation CJ2+ (525A)	2'500	774	3:01	1.45	1.47	4.14	1.95	2005
Hawker Beechcraft Premier IA	2'200	861	2:01	1.65	1.68	4.11	2.18	2006
Very Light	Pax: 4 - 6		Flt time: 2:30 - 3:15				All-in: EUR 2'000 - 2'400/h	
HondaJet	2'000	778	2:01	1.51	1.52	3.70	1.87	2015
Embraer Phenom 100	1'850	722	2:01	1.50	1.55	3.35	2.01	2008
Cessna Citation M2 (525)	2'450	741	3:01	1.45	1.47	3.35	1.30	2013
Cessna Citation CJ1+ (525)	2'000	720	2:01	1.45	1.47	3.35	1.27	2005
Cessna Citation CJ1 (525)	2'050	704	2:01	1.45	1.47	3.35	1.27	2000
Cessna Citation Mustang (510)	1'700	630	2:01	1.37	1.40	2.97	1.78	2006



premiumjet